

November 2004

In dieser Nummer:

- Versicherung FH-PraktikantInnen
- Social Work Action Day
- In eigener Sache
- Jahresabschluss

Bei der Generalversammlung am 19.10.2004 in Salzburg wurde der „Österreichischer Berufsverband diplomierter SozialarbeiterInnen“ in

„Österreichischer Berufsverband der SozialarbeiterInnen“

unbenannt, damit sich auch die Studierenden der Fachhochschulen mit uns identifizieren können. Somit steht einer Mitgliedschaft von Studierenden und AbsolventInnen der FHs nichts mehr im Wege!



Nr. 153 **4-2004**
Zulassungs Nr.: 02Z030995

P.b.b

Impressum:

Verlagspostamt: 1060 Wien, Aufgabepostamt: 1150 Wien
Herausgeber: Österreichischer Berufsverband der SozialarbeiterInnen,
Landesgruppe Wien (OBDS-Wien)
1060 Wien, Mariahilferstr. 81/1/14 Tel: 587 46 56 Fax: Kl. 10
Homepage: <http://www.wien-sozialarbeit.at> E-mail: wien@sozialarbeit.at
Bank Austria BLZ: 20151 Kto.Nr.: 665 024 006

Aktuelle Infos findet Ihr immer unter <http://www.wien-sozialarbeit.at>



Österreichischer Berufsverband der SozialarbeiterInnen Landesgruppe Wien

1060 Wien, Mariahilferstraße 81/1/14
Tel.: 587 46 56 Fax: 587 46 56/10 Dw.
<http://www.wien-sozialarbeit.at>
wien@sozialarbeit.at

Wien, 8.11.2004

Sehr geehrte Fr. Vizebürgermeisterin Laska!
Sehr geehrte Fr. Stadträtin Mag. Brauner!
Sehr geehrte Fr. Stadträtin Mag. Wehsely!
Sehr geehrter Herr Magistratsdirektor Dr. Mag. Theimer!

Betrifft: Praktikumsplätze für die Ausbildung von SozialarbeiterInnen

Als Berufsverband der SozialarbeiterInnen – Landesgruppe Wien wenden wir uns mit dem Ersuchen um Unterstützung an Sie.

Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung für SozialarbeiterInnen ist das Praktikum, das den StudentInnen eine praxisnahe Ausbildung garantiert. Nun besteht für die PraktikantInnen seit der letzten ASVG-Novelle Versicherungspflicht, die jedoch bisher durch die Wiener Gebietskrankenkasse nicht kontrolliert wurde. In Anbetracht der veränderten finanziellen Situation der Krankenkassen wird diese Versicherungspflicht nun auch exekutiert was bedeutet, dass PraktikantInnen erstmals finanzielle Kosten verursachen.

Für den Fonds Soziales Wien, den Krankenanstaltenverbund und für die Gemeinde Wien, die in mehreren Magistratsabteilungen SozialarbeiterInnen beschäftigt und bisher der größte Praktikumsanbieter war, verursacht dies Zusatzkosten. Derartige Aufwendungen entstehen jedoch nicht nur für die Gemeinde Wien, sondern auch für alle privaten Praktikumsanbieter, unabhängig von deren Größe.

Soweit uns bekannt ist, haben private Vereine bereits trotz dieser Zusatzkosten eine Beibehaltung der bisherigen Praktikumsplätze zugesagt, nicht jedoch die Gemeinde Wien.

Diese Tatsache scheint uns bedenklich, da die Gemeinde Wien einerseits als größter Arbeitgeber für SozialarbeiterInnen an einer qualitativ hochwertigen Ausbildung ihrer künftigen DienstnehmerInnen interessiert sein sollte und andererseits, weil sich die öffentliche Hand ihrem Bildungsauftrag nicht entziehen sollte.

Wir nehmen an, dass die Abteilungen auf Grund der mittlerweile veränderten Budgetverantwortung diese Zusatzkosten nicht rechtzeitig kalkulieren konnten.

Wir appellieren daher an Sie, im Interesse der Sicherung einer qualitativ hochwertigen und praxisnahen Ausbildung für zukünftige DienstnehmerInnen in der Sozialarbeit, die finanziellen Mittel, unabhängig vom Budget der jeweiligen Abteilung, zur Verfügung zu stellen.

mit freundlichen Grüßen

Olga Zechner, DSA
Vorsitzende

Aktuelle Infos findet Ihr immer unter <http://www.wien-sozialarbeit.at>

Versicherungspflicht der PraktikantInnen Stellungnahme des OBDS-Landesgruppe Wien

Seit der letzten ASVG-Novelle sind alle LangzeitpraktikantInnen versicherungspflichtig. Da bis Ende Oktober 2004 diese Finanzierung innerhalb der Gemeinde Wien nicht endgültig geklärt und gesichert war, sahen wir uns als Berufsvertretung verpflichtet, die Politiker zu einer raschen Klärung der unbefriedigenden Situation aufzufordern.

Da Langzeitpraktikum ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Besonders für kleine Vereine stellt die Versicherungspflicht eine sehr große Belastung dar. Da die Stadt Wien als größter Dienstgeber im Bereich der Sozialarbeit eine wichtige Rolle spielt, ist es auch in ihrem Interesse, dass die zukünftigen DienstnehmerInnen eine qualifizierte Ausbildung erhalten.

Social Work Action Day 2004

Der 9. November wurde vom IFSW (International Federation of Social Work) zum Social Work Action Day (SWAD) ausgerufen. Dieses Jahr stand er unter dem Motto

„ **Violence and Trafficking – Social Workers against Exploitation**“

„ **Gewalt und Menschenhandel – SozialarbeiterInnen gegen Ausbeutung**“.

Da nahezu zeitgleich in Österreich viele Veranstaltungen zu der internationalen Kampagne „ **16 Tage gegen Gewalt an Frauen**“ stattfanden, war es uns nicht möglich, kompetente ReferentInnen für eine Veranstaltung zu gewinnen (Mangelnde Zeitressourcen).

Fr. Maria Cristina Boidi, LEFÖ-Koordinatorin, hat uns jedoch ein Referat zu diesem Thema zur Verfügung gestellt, das auf unserer Homepage (www.wien-sozialarbeit.at) veröffentlicht wird.

In eigener Sache

Da wir das Jahr 2004 in einigen Wochen beenden, wünschen wir allen Mitgliedern eine stressfreie Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anbei ein kleiner Vorschlag für die „Neujahrs-Vorsätze“:

Mitgliedsbeitrag 2005 bitte zeitgerecht einzahlen (Zahlschein liegt bei)!!!!!!

Vielen Dank!

Für die 142 Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag 2004 noch nicht eingezahlt haben, ist ein zusätzlicher Zahlschein beigeheftet.

Wer auch noch einen Zahlschein für 2003 findet, wird dringend gebeten, auch diese offene Rechnung zu begleichen – das sind immerhin noch 11 Personen.

Aktuelle Infos findet Ihr immer unter <http://www.wien-sozialarbeit.at>

Wenn unzustellbar, bitte mit
neuer Adresse zurück an:

OBDS-Wien
Mariahilferstr. 81/1/14
1060 Wien

Adresse

Bundestagung 2004 - Ländertreffen Wien - Resümee

Vom 18.10.2004 bis 20.10.2004 fand in Salzburg die Bundestagung statt.

Die Wiener TeilnehmerInnen/Mitglieder der Landesgruppe Wien wurden beim Ländertreffen mit mittlerweile traditionellen Sekfrühstück begrüßt.

Die von der Bundeskonferenz eingebrachten Anträge wurden diskutiert und mehrheitlich angenommen bzw. einer mehrheitlich abgelehnt. (detaillierte Infos über die Bundestagung sind im nächsten SIÖ – Intern nachzulesen)

Auf diesem Weg noch ein recht herzliches „Danke Schön“ jenen, die trotz des sehr früh anberaumten Termins bereit waren, aktiv mitzuarbeiten.

Jahresabschluss

Einladung zum gemütlichen Punsch/Glühweintrinken:

Am 09.12.2004 um 19:00 schenkt der Vorstand der Landesgruppe Wien in den Räumlichkeiten des Berufsverbandes Punsch und Glühwein aus.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Österreichischer Berufsverband der SozialarbeiterInnen, Landesgruppe Wien (OBDS-Wien)

Vorstand:

DSA Olga Zechner, Vorsitzende; DSA Rudi Rögner, stv. Vorsitzende; DSA Michael Vorlauffer, Kassier; DSA Maria Moritz, stv. Kassier; DSA Rudolf Erbler, Schriftführer; DSA Stefano Falchetto, stv. Schriftführer

Blattlinie:

Das „BV-Info“ ist die Informationszeitschrift der Landesgruppe Wien des OBDS für deren Mitglieder und andere SozialarbeiterInnen. Es berichtet über soziale Fragen und Berufsinteressen der SozialarbeiterInnen in Wien, sowie über den Berufsverband Der SozialarbeiterInnen

Aktuelle Infos findet Ihr immer unter <http://www.wien-sozialarbeit.at>